



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Kinderkrebsverband e.V.

Aktuell seit 19.01.2026 09:15:16

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007796
Ersteintrag:	19.01.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Godesberger Allee 140 53175 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228688460 E-Mail-Adressen: info@kinderkrebsstiftung.de Webseiten: https://www.kinderkrebsstiftung.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Benedikt Geldmacher-Voß**
Funktion: Vorsitzender
2. **Alexander Bahn**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
3. **Regina Schnabel**
Funktion: stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Hendrik Steven**
2. **Martin Spranck**
3. **Dr. Benedikt Geldmacher-Voß**
4. **Alexander Bahn**
5. **Regina Schnabel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

81 Mitglieder am 05.01.2026, davon:

3 natürliche Personen

78 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V.
2. Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V.
3. Childhood Cancer International

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Kinder- und Jugendpolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

In den 1980er-Jahren schlossen sich in vielen Regionen Deutschlands Eltern krebserkrankter Kinder und Jugendlicher zu Elternvereinen, Förderkreisen und Initiativen zusammen. Sie alle verfolgten dasselbe Ziel: die Situation der betroffenen Kinder nachhaltig zu verbessern und sowohl die Behandlungsmöglichkeiten als auch die Heilungschancen deutlich zu erhöhen. Aus diesem gemeinsamen Engagement heraus entstand die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e. V. (DLFH), die seither die Arbeit von 78 angeschlossenen regionalen

Mitgliedsverbänden koordiniert.

Im Jahr 2025 wurde die DLFH in Deutscher Kinderkrebsverband e. V. (DKV) umbenannt. Sein Ziel ist es, sich auf politischer Ebene noch wirkungsvoller für die Interessen krebskranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien einzusetzen.

Um langfristig Fördermittel für ihre Arbeit und Projekte sichern zu können, gründeten die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e. V. (heute: Deutscher Kinderkrebsverband e. V.) und ihre Mitgliedsvereine im Jahr 1995 die Deutsche Kinderkrebsstiftung. Gemeinsam haben sie in den vergangenen drei Jahrzehnten viel für betroffene Kinder und Jugendliche bewirkt. So setzte die Deutsche Kinderkrebsstiftung gemeinsam mit ihren Partnern erfolgreich durch, dass heute auf kinderonkologischen Stationen eine verlässliche psychosoziale Versorgung gewährleistet ist und entsprechende Fachstellen dauerhaft eingerichtet wurden.

Durch gezielte Forschungsförderung hat sie zudem maßgeblich dazu beigetragen, dass in der Kinderkrebsforschung erhebliche Fortschritte erzielt werden konnten. Mit einem Fördervolumen von über 120 Millionen Euro seit 1995 zählt die Deutsche Kinderkrebsstiftung zu den bedeutendsten Förderern der pädiatrischen Onkologie in Deutschland.

Das Angebot des Deutschen Kinderkrebsverbands und der Deutschen Kinderkrebsstiftung reicht von kostenfreien Informationsmaterialien und finanzieller Unterstützung durch den Sozialfonds bis hin zu speziellen Einrichtungen und Programmen wie dem Waldpiraten-Camp und der SyltKlinik.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Recht auf Vergessenwerden

Beschreibung:

Die Diskriminierung von Überlebenden einer Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter beim Abschluss von Versicherungen und Krediten sowie bei Adoptionen und Verbeamtungen muss beendet werden. Wir fordern daher die Umsetzung eines umfänglichen Rechts auf Vergessenwerden für Krebsüberlebende nach fünf Jahren Heilungsbewährung.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

3.890.001 bis 3.900.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Deutsche Kinderkrebsstiftung

Betrag: 3.640.001 bis 3.650.000 Euro

Spendenübertrag und Sozialfonds DKS

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresbericht_Kinderkrebsstiftung_2024_web_final-1.pdf